

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BENNIGSEN-LÜDERSEN





Dezember 2023 bis Februar 2024

Krippenspiel

Ev.-luth. Kgmd. Bennigsen-Lüdersen

Mitspieler *innen gesucht!

Proben: Freitags
Nov. & Dez.
Am Gut 11,
Bennigsen

Anmeldung Regionaldiakonin Ute Hoffmann 0176-17076424



Veranstalter:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen

Besuch hat sich angesagt – ein ehemaliger Klassenkamerad aus längst vergangenen Schultagen. Er hat mühsam meine Adresse herausbekommen. und möchte die alte Verbindung wieder aufleben lassen. In mir steigen Fragen auf: nach so langer Zeit, da wird es viel zu erzählen geben - das ist nicht bei einer Tasse Kaffee erledigt - da braucht es mehr: mehr Zeit, mehr Essen, mehr Offenheit. Und will er vielleicht sogar länger bleiben - über Nacht. Das ist mir alles zu unsicher ich sage den Besuch einfach ab! Dann kann ich meinen Alltagstrott weiterleben, in dem ich es mir doch ganz gemütlich gemacht habe.

Ich stehe vor der Tür und klopfe an

Jetzt, in der Adventszeit, ruft Jesus Christus uns das zu. Er mutet es uns zu, indem er einfach da steht und klopft. Aber das ist auch schon das Problem: er ruft nicht vorher an und er drückt nicht vehement auf den Klingelknopf. Sein Klopfen ist viel leiser – man kann es gut überhören. Dann klopft er noch mal ... und kommt auch morgen noch mal wieder ...

Sieh doch, ich stehe vor der Tür und klopfe an! Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten.

Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, steht da und klopft – an mir liegt es die Tür zu öffnen. Er will eintreten und stellt keine Bedingungen. Er fragt nicht, ob aufgeräumt wurde oder Kuchen zum Kaffee serviert wird. Nein, im Gegenteil.

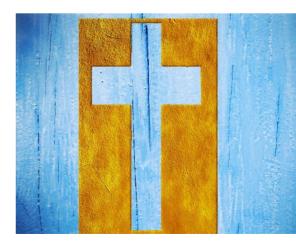
Jesu Aussage ist:

... ich werde eintreten und das Abendmahl mit ihm halten.

(Offenbarung 3, 20)

In dieser Adventszeit wünsche ich Ihnen aufmerksame Ohren und Mut die Tür zu öffnen, damit an Weihnachten die Freude, die die Engel in die Welt posaunen, besonders hell strahlen kann: euch ist heute der Heiland geboren.

Gottes Segen begleite Sie. Ilse Hüper, Prädikantin



LAus dem Kirchenvorstand

Unser Pfarrbüro



Seit dem 1 September 2023 ist unser Pfarrhüro mit Frau Katharina Kaftan als neue Pfarrsekretärin wieder besetzt. Frau Kaftan, wohnhaft in Eldagsen, ist 35 Jahre alt. verheiratet und hat

zwei Kinder, Alia, 10 Jahre, und Lenie, 6 Jahre alt. Lenie wurde in diesem Jahr in die Grundschule in Eldagsen eingeschult.

Wenn Sie Frau Kaftan persönlich kennen lernen möchten, bietet sich dafür die Öffnungszeit unseres Pfarrbüros mittwochs von 9-11 Uhr und donnerstags von 17-18 Uhr an. Frau Kaftan wird sich freuen. Wir freuen uns über die bisherige gute Zusammenarbeit sowie auf weitere gute und lange Zusammenarbeit mit Frau Kaftan und wünschen ihr für ihre Arbeit im Pfarrbüro von Herzen alles Gute.

Weitere Prädikantin in unserer Gemeinde Kerstin Kuschnik, unsere frühere KV-Kollegin und Lektorin in unserer Gemeinde seit 2017, hat die Prädikantenausbildung absolviert und wird im Gottesdienst am 11. Februar 2024 09.30 Uhr in Bennigsen offiziell als Prädikantin eingeführt. Wir freuen uns mit Kerstin sehr und beglückwünschen sie zur Erreichung ihres Ziels, das ihr so sehr am Herzen lag. Dass eine Prädikantenausbildung zusätzlich zur Berufstätigkeit persönlichen Einsatz und viel Ausdauer verlangt, schildert Kerstin in ihrem Beitrag im Gemeindebrief selbst.

Hut ab zu Deinem Erfolg, liebe Kerstin!

Als ich die Ausbildung im Michaeliskloster in Hildesheim 2017 zur Lektorin machte, war ich infiziert. Die Lust, die Freude und Erfüllung, Gottesdienste zu gestalten, hatte mich gepackt. Ich merkte aber auch bald, dass ich mehr wollte. Das "Mehr" war und ist, selbst Predigten zu schreiben und mit der Gemeinde Abendmahl zu feiern.

Als Lektor darf man das so nicht, man muss auf Lesepredigten zurückgreifen und das Abendmahl darf man nicht mit der Gemeinde feiern. So kam es. dass ich weitermachte und mich 2018 beim Michaeliskloster bewarb für eine Ausbildung zur Prädikantin und angenommen wurde. Der theoretische Ausbildungsteil von 2019-2021 hieß für mich: 1 Wochenende pro Monat Unterricht im Michaeliskloster, danach lernen. Hausaufgaben zu Abgabeterminen einreichen. Corona bewirkte, dass Unterricht auch online stattfand. Es war spannend. mit 20 Personen Abendmahl zu üben.

Die anschließende Mentoren-Phase dauerte etwas länger, da mich und meinen Mann zwei private Schicksalsschläge trafen. Da brauchte ich einfach eine Pause, um alles zu verarbeiten. Danke an meinen Mentor, Pastor Hüttmann, für sein Verständnis.

Es folgten ein Visitationsgottesdienst, die anschließende Beurteilung ging an die Regionalbischöfen Petra Bahr. Schließlich durfte ich mich nach einem Kolloquium bei ihr Prädikantin nennen.

Es waren anstrengende Zeiten, aber ich bin froh glücklich, dass es vollbracht ist. Ich freue mich sehr, jetzt "machen" zu können, und auf weitere Gottesdienste.

Kerstin Kuschnik

Sternsinger gesucht

Am 6. und 7. Januar 2024 werden wieder Sternsinger in Bennigsen und Lüdersen die Familie besuchen und ihnen den Segen bringen.

Wir brauchen noch **Kinder im Schulalter**, die bei dieser Aktion mitmachen – dazu müsst ihr nicht im Konfirmandenunterricht sein.

Zur Vorbereitung der Aktion treffen wir uns am 7. Dezember.

Worldwide Candle Lighting

Weltgedenktag für verstorbene Kinder – ob während der Schwangerschaft, nach der Geburt oder später im Leben...

"Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen Betroffene weltweit um 19.00 Uhr Kerzen ins Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet. So entsteht eine Lichterwelle, die in 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben, und sie nie vergessen werden" (Bundesverband verwaister Eltern e.V.).

Wir möchten Raum geben: sich zu erinnern, zu trauern, zu gedenken. Bei Worten und Musik. Mit der Möglichkeit Kerzen zu entzünden und gesegnet zu werden.

Am Sonntag, den 10.12.2023, um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche Gestorf Herzliche Einladung. Jeder ist willkommen.

Kirche mit Kindern und für Kinder I

Einige Konfirmanden sind schon fest angemeldet, aber gern könnt ihr noch Freunde ermutigen sich zu melden, denn es sind viele Familien, die be-

Wer noch mitmachen möchte kann sich bei mir, Ilse Hüper, melden.

sucht werden möchten.

Email: ilse.hueper@gmx.de oder Tel: 05045 1694



Pastorin Charlotte Kalthoff, Regionaldiakonin Ute Hoffmann, Pastor Anselm Stuckenberg

I KV-Wahl 2024 - Ihre Kandidat*innen

Am 10. März 2024 ist es so weit. Ein neuer Kirchenvorstand wird nach dem Kirchenvorstandsbildungsgesetz - KVBG) vom 28.06.2022 gewählt. Das neue Gesetz bringt einige Änderungen. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung einiger Bestimmungen bis zur Schließung des Wahllokals am Wahltag.

Möglich ist in unserer Gemeinde: Online-Wahl, Briefwahl und Urnenwahl.

Bennigsen und Lüdersen bilden einen Wahlbezirk, einziges Wahllokal ist das Gemeindehaus in Bennigsen.

Mehrere Wochen vor der Wahl erhält jedes wahlberechtigte Gemeindeglied Briefwahlunterlagen übersandt, die die Zugangsdaten für eine Online Wahl enthalten. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied entscheidet, welches Wahlverfahren er/sie nutzt. Genutzt werden kann nur eines der drei.

Das Wahllokal Gemeindehaus ist am 10.03.24 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Uhrzeit 18.00 Uhr, in der das Wahllokal schließt, ist zugleich das Ende der Abgabefrist für die Wahlbriefe.

In einer Kirchengemeinde sind mindestens drei Mitglieder des Kirchenvorstandes zu wählen. Unser Kirchenvorstand hat die Zahl der zu wählenden auf 8 festgesetzt; diese Zahl stimmt mit der Zahl der Kandidierenden überein. Grundsätzlich ist eine Zurückziehung der Kandidatur bis zu einer bestimmten Frist noch möglich.

In diesem Gemeindebrief stellen sich 7 Kandidat*innen vor. Eine nochmalige letzte Vorstellung der Kandierenden erfolgt im Gemeindebrief im Februar 2024.

Die Zahl der auf dem Stimmzettel zu vergebenden Stimmen entspricht der Zahl der zu wählenden Mitglieder. Neu ist nach § 11 KVBG die Kumulation. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stimmenzahl kann die Wählerin oder der Wähler bis zu drei Stimmen auf einen Wahlvorschlag vereinen.

Fortsetzung folgt im nächsten Gemeindebrief.



Michael Kleuker 46 Jahre Gärtner

Seit 45 Jahren Mitglied dieser Kirchengemeinde. Taufe, Flötenunterricht usw., Konfirmation und Freud und Leid in der Familie waren in allen Jahren für mich mit St. Martin verknüpft. Ich war nie ein regelmäßiger Kirchgänger und in den letzten Jahren stand ich mehrmals kurz vor dem Kirchenaustritt. Man kann aber nicht immer nur Kritik üben. Daher habe ich mich für die Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen lassen, um meine Kraft für eine positive Entwicklung der Kirchengemeinde mit einbringen zu können.



Kerstin Kuschnik 54 Jahre Verwaltungsangestellte

Im Jahr 2012 habe ich in der Gemeinde Bennigsen-Lüdersen mit der aktiven Gemeinde-Arbeit begonnen. Ich konnte damals feststellen, dass wir eine aktive Gemeinde hatten, mit diversen Gruppen und auch festen Terminen für Feierlichkeiten und Veranstaltungen in und um die Kirchen herum. Kurzum, die Gemeinde war aktiv und lebte in Ihrer ganzen bunten Vielfalt. Diese Aktivität, diese Vielfalt möchte ich mit meiner nochmaligen Kandidatur wieder in der Gemeinde zum Leben erwecken. Mein persönliches Interesse sind die Gottesdienste und Andachten in unsere Gemeinde. Ideen habe ich dafür und hoffe. dass die Gemeinde und Ihre Mitglieder auch dazu Lust haben und wir gemeinsam Gottesdienste und Andachten feiern, die mal nicht in der Kirche stattfinden oder die eine andere Form haben. Auch wäre es mein Wunsch, mit den Konfirmanden und den Senioren zusammen Gottesdienste zu gestalten und diese dann auch mit der Gemeinde zu feiern. Denn ein Gottesdienst. eine Andacht geht immer, wie ich finde. Ich würde mich persönlich sehr freuen, mit Ihnen allen zusammen das umsetzten zu können. Vielleicht nicht alles auf einmal. aber ich bin davon überzeugt, wir können das.



Kirsten Mahler 52 Jahre Verwaltungsangestellte

Ich komme aus Bennigsen und habe 3 Söhne. Ich glaube, dass wir eine gute Botschaft für alle haben



Udo Niemann 59 Jahre Verwaltungsangestellter

Ich bin verheiratet und lebe seit 1988 in Bennigsen. Zu meiner Familie gehören, neben meiner Frau und mir, 3 erwachsene Kinder. Ich verfüge bereits über Erfahrungen in der Kirchenvorstandsarbeit.

Als Verwaltungsfachangestellter würde ich den neuen Kirchvorstand gern wieder in geistlichen und weltlichen Angelegenheiten unterstützen. Ich stehe für eine aktive Gemeindearbeit für alle Generationen.

In meiner Freizeit reise ich gern, fahre Motorrad und gehe regelmäßig mit meiner Frau tanzen.

Eventuell haben wir und schon im Gottesdienst getroffen, da ich regelmäßig die Lesung im Gottesdienst vortrage und in der Vergangenheit auch gern bei der Austeilung des Abendmales mitgewirkt habe.



Gabriele Rose 72 Jahre Rentnerin

I KV-Wahl 2024

Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand und arbeite für die Kirchengemeinde in der Arbeitsgemeinschaft der Ev.-luth. Kirchenkreisregion in Springe (AGiS), im Kirchenkreisvorstand sowie in der Kirchenkreissynode mit und leite dort den Ausschuss für Kirchenmusik und Kultur. In der Kirchengemeinde organisiere ich schwerpunktmäßig Veranstaltungen wie Lüderser Serenade oder Kultursommerkonzerte u.ä., erstelle den Gemeindebrief und betreue die Internetseite der Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen. Dies alles macht mir neben den sonstigen Aufgaben im Kirchenvorstand viel Freude und ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten und Erfahrungen gerne auch in die nächste Amtszeit einbringen.



Götz Schumacher 60 Jahre Landwirt

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und bin praktischer Landwirt.



Barbara Struth 56 Jahre Retriebswirtin BA Angestellte im öffentlichen Dienst

Ich lebe seit 2007 in Bennigsen, mit drei Söhnen und Hund. Beruflich findet man mich an der Leibniz Universität Hannover ich bin dort in der Verwaltung eines Instituts tätig. Durch meine Söhne und ihre Konfirmandenzeit bin ich mit der evangelischen Kirchengemeinde in Kontakt gekommen und in 2018 zum ersten Mal in den Kirchenvorstand gewählt worden. Im Kirchenvorstand bin ich bei unterschiedlichen Tätigkeiten eingebunden und habe erfahren, mit welchen doch umfangreichen Aufgaben sich dieses Gremium beschäftigt. Man sieht mich bei Gottesdiensten - u.a. im Lesekreis – aber auch bei Projekten rund um die KU-Arbeit. Gerade die KU-Arbeit macht mir viel Spaß, der Kontakt mit den Jugendlichen und den Eltern verbindet. Und hier warten noch viele Ideen und Aktivitäten, die ich sehr gerne mit umsetzen möchte.



X KIRCHE**MIT**MIR.[™]









Weltgebetstag I

Ein "Band des Friedens" als Hoffnungszeichen Zum Weltgebetstag am 1. März 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es "Gerechtigkeit und Frieden küssen sich". Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: "Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält".

Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums. Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser - vor allem für die palästinensische Bevölkerung. Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Welt gebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit! Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 1. März 2024 im Evangelisch-lutherischen Gemeindehaus in Bennigsen, Am Gut 11 und laden ALLE dazu herzlich ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Im Anschluss freuen wir uns auf ein Beisammensein mit landestypischen Speisen.

Das WGT-Team Ricarda Friedrich, Martina Garen, Karin Lipp, Kirsten Mahler und Sylke Zabel



I Lebendiger Adventskalender und Rückblick

Gastgeber für den Lebendigen Adventskalender in Bennigsen gesucht



weit:
Kleine und Große alle sind eingeladen
- jeden Abend im
Dezember um 18
Uhr an einer anderen Haustür innezuhalten, um gemein-

sam zu singen, Ge-

Es ist wieder so

schichten zu lauschen und anschließend bei Glühwein und Tee zusammen zu stehen und die adventliche Stimmung zu genießen. Haben Sie Lust auch an einem Abend für ca. 30 Minuten "unser Dorf" an Ihrer Haustür, in Ihrem Vorgarten oder unter Ihrem Carport willkommen zu heißen? Dann melden Sie sich

bis 22. November

bei Maren Häusler, Tel.: 911 05 99

Besuch in Westerstede

Am Regionsgottesdienst traf ich Pastor Lemke-Magov.22 Jahre bedeuten eine tiefe Verbundenheit- wie geht es Ihnen? Ich komme immer bei ihnen vorbei- Warum besuchen Sie uns nicht?

Lemke: Der Weg von Hannover nach Ostfriesland ist weiter als von Ostfriesland nach Hannover.

Meine Antwort, das können wir ändern, ein ganzer Bus voll besucht Sie.

Lemkes Antwort: das kriegen wir hin! In das stramme Programm des Springer LandFrauenvereins, der eine Reise nach Leer plante wurde ein Besuch in Westerende eingeplant. Pastor Lemke-Magov bekam eine Liste unserer Mitreisenden, unser Reise Programm und so wurde der Tag der Fehnroute erweitert um einen Besuch bei ihm. Er konnte es nicht glauben, dass es wirklich nur 4 Personen wussten. Die Reiseleiterin und der Busfahrer wurden eingeweiht und die Überraschung gelang. Hier wohnt doch irgendwo Lemke? Wollen wir mal sehn, ob er da ist? Ungläubige Gesichter!





Wir wurden durch die St. Martinskirche mit dem wie in den meisten Kirchen Ostfrieslands von der Kirche getrennten Glockenturm geführt.

Im Gemeindehaus erwartete uns die perfekte Teestunde mit ostfriesischem "Krintstuut" (Rosinenbrot) und anschließend präsentierte uns Harald Lemke-Magov noch die Bilder seiner Trauung. Es waren sehr emotionale schöne Stunden. Verabschiedet wurden wir von dem uns gut bekannten Moritz. DANKE

"KLANSTRUKTUREN"

Von Georg Schloetmann



Von links: Anton Sjarov, Robert Kusiolek, Elena Chekanova

Am 24.09.2023 waren die Musiker Robert Kusiolek (Akkordeon), Elena Chekanova (Live Elektronik, Klavier) und Anton Sjarov (Violine, Klangobjekte) mit einem Konzert zu Gast in der St. Marien Kirche Lüdersen, welches von der Kirchengemeinde organisiert wurde.

Die drei Musiker sind international ausgezeichnet und gehören zur zeitgenössischen Kammermusik-Szene. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen. In den Eigenkompositionen wurden mittels Liveelektronik aufgenommene Klanggebilde urbaner Hektik, Stimmengewirr und melancho-

lischer Verlorenheit zerschnitten und in den Fluss der Musik

gebracht, sodass neue Klangwelten entstanden.

Daneben standen Werke von Astor Piazolla (TANTI ANNI PRIMA), Edvard Grieg (ARIETTA Op. 12 Nr. 1), Frédéric Chopin (PRÄLUDIUM Op. 28, Nr. 4), Erik Satie (GNOSSIENNE Nr. 1) und zum berührenden Abschluss das ARIOSO BWV 1056 von Johann-Sebastian Bach.

Vielleicht ungewöhnlich ist bei vielen Stücken deren Länge, die ein "sich-Hingeben" verlangen und nichts für kurzatmige Hörgewohnheiten sind. Gibt man sich dieser Musik aber vollends hin, wird man belohnt mit einer musikalischen Tiefe, die einzigartig ist und einen neuen Kosmos erschließt.

I Kirche mit Jugendlichen

Geländespiel für den 5. Jahrgang



Am 16.09.2023 konnten wir bei bestem Wetter das Geländespiel für die Konfirmand:innen des 5. Jahrgangs starten.

Gemeinsam spazierten wir zum Süllberg in Bennigsen um dort ein paar bewegte und spaßige Stunden zu verbringen.

Nachdem wir uns mit ein paar kleinen "Aufweck-Spielen" warm gemacht haben, konnte das eigentliche Spiel schon starten.

Unter dem Motto "Wer richtet sich seine Burg am schönsten ein?" konnten in witzigen Minispielen, die im Wald versteckt waren, Spielchips errungen werden, die an der Basisstation in Einrichtungsgegenstände wie ein Bett, eine Toilette, oder auch den Partykeller umgetauscht werden konnten. Beendet haben wir unsere Aktion mit einem gemeinsamen Mittagessen in Form von leckeren HotDogs. Unser CVJM-Lastenfahrrad diente hier als "Food-Truck", sodass wir die HotDogs im Wald genießen konnten. ©

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen! Von Anne Ruppert

(CVJM)





Kirche mit Jugendlichen I

Outdoortag für den 6. Jahrgang

Am 26.08.2023 sind wir bei windigem, aber trockenem Wetter mit den Konfirmand:innen des 6. Jahrgangs mit Fahrrädern an den Giftener See zu einem Outdoortag gefahren.

Nachdem die organisatorischen Angelegenheiten geklärt und die Regeln des gemeinsamen Radfahrens mit dem CVJM erklärt sowie deren Umsetzung geprüft wurde konnte es losgehen.

Die ca. 15 km weite Strecke wurde mit unserem Lastenfahrrad begleitet, welches außerdem vor Ort zum Transport von Material genutzt wurde. Am See angekommen konnte im Wasser geplantscht, geschwommen oder mit Stand Up Paddle Boards gefahren



werden. Wer lieber an Land bleiben wollte, konnte die Zeit zum Beispiel mit Wikinger Schach oder einem Wurf- & Fangspiel (Scoop Ball) spaßig verbringen oder sich von der eineinhalbstündigen Radtour erholen.

Zur Mittagszeit wurde ein leckeres und buntes Buffet aufgebaut. Bald ging es auch schon wieder zurück, sodass wir



die acht Stunden Konfi-Projekt bis 18 Uhr gut genießen konnten.

Es hat viel Spaß gemacht, weshalb wir das Projekt gern wieder anbieten möchten! ©

Von Cedric Niemann (CVJM)

I Konfirmand*innen-Projekte

Friedhofspflege

Auf dem alten Friedhof an der Lüderser Kirche werden mit den Konfis Gräber gepflegt und dabei über diesen Friedhof, aber auch über Friedhöfe im Allgemeinen und deren Rolle in unserem Leben gesprochen. **Termine** werden im Frühjahr 2024 bekannt gegeben.



Gesangbuch kennenlernen

In diesem Projekt lernen die Konfis, zu welcher Jahreszeit welche Lieder gesungen werden und es wird natürlich auch gesungen. **Termin:** 1 x im Monat freitags um 18.00 Uhr



Kirchenbauten:

Bei diesem Projekt sollen die Jugendlichen mehr über unsere beiden Kirchen erfahren. Damit sind zunächst die allgemeinen Bauweisen sowie ihr Inventar gemeint. Außerdem klären wir, was es eigentlich mit den Patronaten auf sich hat. Anschließend geht es mit zwei Kirchenrallyes ins Detail und die Kinder werden erfahren, warum es

bspw. in der St. Martins Kirche so viele pflanzliche und tierische Verzierungen gibt und wieso die St. Marien Kirche so schlicht gehalten wurde. An einem weiteren Termin sollen die Jugendlichen selbst künstlerisch tätig werden und in Gruppen für beide Kirchen ein eigenes Kirchenfenster entwerfen. **Termine:** 25.11.2025, 15.00-17.00 Uhr **Kirche Bennigsen**; 27.01.2024



06.04.2024 10.00-12.00 Uhr ev. Gemeindehaus; 18.05.2024 10.00-12.00 Uhr ev. Gemeindehaus; 1 Sonntag im Juni Vorstellung des Projektes im Gottesdienst Kirchen Bennigsen und Lüdersen.

Kunst im Kirchenjahr

In diesem Projekt wollen wir gemeinsam unsere christlichen Feiertage kennenlernen und einige davon kreativ festhalten, indem wir basteln, handwerklich arbeiten oder backen. (Weitere) **Termine**: 02.12.2023 10.30-13.00 Uhr ev. GH; 16.03.2024 15.00-17.30 Uhr ev. GH; 04.05.2024 15.00-17.30 Uhr ev. GH.

Säen und Ernten

Sobald die Witterung es zulässt, werden in den von den Konfis gebauten Hochbeeten vielerlei Gemüse gesät (von Kürbis über Zucchini bis hin zu Kapuzinerkresse) und den Sommer über gepflegt. Die Ernte gehört dann mit zur Deko für das Erntedankfest. **Termine**: 27.04.2024 ev. GH Projektbeginn 23/24; 25.05.2024; 05.10.2024; 06.10.2024 Erntedank-Festgottesdienst.

Termine in der Gemeinde I



KIRCHE MIT KINDERN

Aus der Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern (0-3 Jahre) trifft sich in Bennigsen freitags um 09:30 – 11 Uhr im Gemeindehaus von St. Martin unter dem Motto.

LIEDER SINGEN, IMPULSE BEKOMMEN, GEMFINSAM ZEIT ERI EBEN.

Leitung: Yvonne Gott, Melanie Zimmermann, Ute Hoffmann

Kindergottesdienst

Die nächsten Termine sind in Lüdersen am 07.01.; 03.03. und 05.05.2024, in Bennigsen am 03.12.2023; 04.02., 07.04. und 02.06.2024 jeweils um 11 Uhr.

Minikirche

Der nächste Termin ist in St. Andreas Springe Heiligabend, am 24. Dezember 2023, um 10:00 Uhr

Chorproben

Interessierte Sänger*innen sind herzlich willkommen. Schauen Sie zu einer "Schnupperprobe" gerne vorbei.



Wir proben freitags ab 19.30 Uhr.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, bitten wir Sie, dies per E-Mail an kg.benn-lue@evlka.de zu tun, damit Fehler bei der Übermittlung Ihrer Kontaktdaten vermieden werden können

Der Seniorennachmittag findet an jedem 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Gemeindehaus von St. Martin Bennigsen statt.

Krippenspiel am 24.12.2023

Proben im November und Dezember Jeweils freitags Am Gut 11. Anmeldung: Regionaldiakonin Ute Hoffmann, Tel. 0176-17076424

Aus St. Maria von der Immerwährenden Hilfe:

Krippenfeier am 24.12.2023 um 16.30 Uhr. Proben in der katholischen Kirche am 15.12. 2023 um 16:00 Uhr.
Anmeldung: Karin Lipp (05045-1337)

10.02.2024 um 17:30 Uhr

Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé

I Einladung

Das Abendmahl – neu entdecken

2 Gemeindeabende zum Thema Abendmahl

Geht es Ihnen auch so? Lange ist es her, dass wir im jugendlichen Alter mal gelernt haben, was es damit auf sich hat. Seitdem ist viel geschehen, wir haben viel erlebt. Lebenssituationen haben sich geändert – ich habe mich verändert, sehe vieles mit anderen, vielleicht mit neuen Augen. Lange ist es vielleicht auch her, dass wir an einer Abendmahlsfeier teilgenommen haben.

Abendmahl – was bedeutet das eigentlich?

Was geschieht da? In welcher Form feiern wir es?

Dem wollen wir nachgehen, nachspüren, die Entstehungsgeschichte neu entdecken. Dem Stellenwert des Abendmahls für unser Leben wollen wir neu auf die Spur kommen.

In der Passionszeit, auf dem Weg des Nacherlebens der letzten Zeit im Leben Jesu, möchten wir uns auf Spurensuche begeben.

Für Gründonnerstag am 28.3.2024 planen wir erstmalig einen besonderen Gottesdienst mit einem sog. Tischabendmahl und gemeinsamer Mahlzeit.



Vorher laden wir herzlich ein ins Gemeindehaus in Bennigsen zu zwei Gesprächsabenden zum Thema "Abendmahl" – donnerstags am 8. Februar und 7. März 2024 um 19.30h.

Wir freuen uns sehr, dass der Patronatsvertreter für Lüdersen, Prior Arend de Vries aus dem Kloster Loccum, sein Kommen zugesagt hat. Er wird als Referent dabei sein und freut sich auf den Gedankenaustauch in unsrer Gemeinde.

Für den Vorbereitungskreis – im Namen des Kirchenvorstandes – die Prädikantinnen Ilse Hüper und Kerstin Kuschnik sowie Pn i.R. Margit Beubler

Heilige Nächte 2023-24 in der Kirchenregion Springe

Schein und Sein

Mo	25.12.	Springe St. Andreas (Einführung)			
Di	26.12.	Gestorf Kirche (Abendgottesdiens			
		mit vielen Weihnachtsliedern)			
Mi	27.12.	Völksen Johanneskirche			
Do	28.12.	Alferde St. Nicolai			
Fr	29.12.	Springe Christ König			
Sa	30.12.	Boitzum Kapelle			
So	31.12.	Lüdersen St. Marien			
		(17 Uhr Abendgottesdienst)			
Mo	01.01.	Mittelrode Dorfgemeinschaftshaus			
		(Neujahrsandacht)			
Di	02.01.	Eldagsen Gemeindehaus			
		St. Alexandri			
Mi	03.01.	Altenhagen St. Vincenz			
Do	04.01.	Springe Nachbarschaftsladen			
		Doppelpunkt			
Fr	05.01.	Alvesrode Kapelle			



▶ jeweils um 18 Uhr, wenn nicht anders erwähnt

Aktuelle Infos zu den Terminen im Internet: https://www.facebook.com/GemeindenGemeinsam

I Gottesdienste

Änderungen

vorbehaltenaltenten.

[Abkürzungen: AM = Abendmahl | GD = Gottesdienst |



09.30	Kaiti
09:30	Kalt

Bennigsen				Lüdersen		
09:30	Kalthoff	GD Ewigkeitssonntag	26.11.	11:00	Kalthoff	GD Ewigkeitssonntag
09:30	Kalthoff	GD mit AM 1. Advent	03.12.	11:00	Kalthoff	Gottesdienst 1. Advent
11:00	KiGo-Team	Kindergottesdienst in der Kirche	03.12.			
15:30	Weihnachtsmarktsingen in St. Martin mit					
13:00	Hüper	Gottesdienst, 2. Advent Weihnachtsmarkt	10.12.			
09:30	Beubler	Gottesdienst, 3. Advent	17.12.	11:00	Beubler	GD mit AM, 3. Advent
15:30	Hoffmann	Christvesper für Familien Mit Krippenspiel	24.12.	17:30	Kalthoff	Christvesper
22:00	Kuschnik	Christmette	24.12.			
			25.12.	11:00	Beubler	Weihnachts-GD mit AM
09:30	Hennies	Weihnachts-GD mit AM	26.12.			
18:30	Kalthoff	Altjahresabend	31.12.	17:00	Kalthoff	Altjahresabend/Hl. Nächte
18:00	N.N.	Sternsingeraktion GD	07.01.	11:00	KiGo-Team	Kindergottesdienst
09:30	N.N.	Gottesdienst	14.01.	11:00	N.N.	Gottesdienst mit AM
09:30	Kalthoff	Gottesdienst mit AM	21.01.			
09:30	N.N.	Gottesdienst	28.01.	11:00	N.N.	Gottesdienst
09:30	N.N.	Gottesdienst	04.02.			
11:00	KiGo-Team	Kindergottesdienst	04.02.			
09:30	Kalthoff	Gottesdienst	11.02.	Einführung Prädikantin Kerstin Kuschnik		
09:30	N.N.	Gottesdienst	18.02.			
09:30	N.N.	Gottesdienst	25.02	11:00	N.N.	Gottesdienst
18:30	Team	Weltgebetstags-GD Gemeindehaus Bennigsen	01.03.			

[Margit Beubler (Pastorin i.R.) | Werner Hennies (Pastor i.R.) | Ute Hoffmann (Diakonin) | Ilse Hüper (Prädikantin) I Charlotte Kalthoff (Pastorin) I Kerstin Kuschnik (Prädikantin) I Anselm Stuckenberg (Pastor)]

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Kirchengemeinde www.kirche-bennigsen.de oder www.kirche-lüdersen.de

Gerne können Sie Beiträge aus unserer Gemeinde zur Veröffentlichung auf unserer Internetseite senden an: g.rose@t-online.de.



Läuteordnung Lüdersen I

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Ihnen die Läuteordnung für Bennigsen vorgestellt. Da es in Lüdersen nicht drei, sondern zwei Glocken gibt, weicht auch die Läuteordnung in Lüdersen von der in Bennigsen ab.

Festtagsgeläut

Vorläuten 2 Glocken

Sonntagsgeläut

Vorläuten am

Samstag, 18 Uhr Große + Kleine Zum GD 10:45 Uhr 2 Glocken

Heiligabend und

Neuiahrsnacht 2 Glocken Silvester-GD 2 Glocken Große + Kleine Passions-GD

Bußtag und Karfreitag

Vorläuten Kleine

Gottesdienst +

Sterbestunde Jesu Große

Todesfall Erwachsene

Einläuten (11 Uhr) Große + Kleine Beerdigung

Große + Kleine



Todesfall Kind

Einläuten (11 Uhr) Kleine

Beerdigung Kleine

Große **Trauung**

und Kleine

Zum Vaterunser Kleine

Vorschau Veranstaltungen

[Eintritt frei-Spenden willkommen]

Kulturkirche Kulturkirche

St. Marien Lüdersen St. Marien Lüdersen

Samstag, 23. März 2024, Samstag, 29.06.2024, 18:30 Uhr

18:30 Uhr "Lüderser Serenade" **Passionsmusik** Musikalische Lesung:

Stefan Adam

Gesang, Orgel, Textauswahl

Gabriele Rose

Textvortrag

"Wanderer im Wind" Lieder und Texte zu Plastiken von Ernst Barlach

Wolfgang Rieck

Musik, Gesang, Vortrag



Kontakte in Kirchenkreis und Kirchenregion I

Die Familien-, Paar- und Lebensberatung des Kirchenkreises bietet sowohl in Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, als auch in Laatzen, Kiefernweg 2, die Möglichkeit zu Gesprächen an. Die Anmeldung erfolgt an beiden Orten über die gemeinsame Telefonnummer: 0511-82 32 99

Umsonstladen für Babyausstattung

Marktstraße 21, 30880 Laatzen

Tel. 0511-1645242 Mo., Mi., Do.: 10 -14 Uhr;

Di.: 14-17 Uhr

Rechtsberatung im Themenbereich Familienrecht

Familien-, Paar- und Lebensberatung,

Kiefernweg 2, 30880 Laatzen, Tel.: 0511-823299

E-Mail: lebensberatung.laatzen@evlka.de

Erstberatung pro Gespräch 20 €

Nachbarschaftsladen "DOPPELPUNKT":

Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 05041-8020577

Email: doppelpunkt@t-online.de I www.doppelpunkt-springe.de

Nachbarschaftsladen: Projektkoordinatorin: Sandra Lehmann

Öffnungszeiten: Di. 10-16 Uhr; Mi./Fr. 10-12 Uhr/Do. 10-17 Uhr

Fahrradwerkstatt: Do. 15 - 17 Uhr

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Laatzen-Springe Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Pastor-Schmedes-Straße 5, 31832 Springe

Sozialarbeiter/-pädagoge (B.A.): Frédéric Doury, Tel.: 05041-7768-750

E-Mail: Frederic.Doury@dw-h.de

Offene Sprechstunde: donnerstags 15 bis 17 Uhr (Telefonische Terminvereinbarung: 05041-7768750)

Flüchtlingskoordinatorin:

Anja Sybill

Tel.: 0170-22 778 78

E-Mail:

Anja.sybill@evlka.de

Hospizverein

An der Bleiche 14 a, 31832 Springe

Tel.: 05041-649595 AB

E-Mail: info@hospizspringe.de

www.hospizspringe.de

Sprechzeiten: Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr

Ambulanter Hospizdienst Laatzen

Thiestraße 19, 30880 Laatzen

Kontakt: Kristin Surendorff-Belder oder Elke Kruse

Tel.: 0511-2284 8413, Fax: 0511-982 4339 E-Mail: hospizdienst.laatzen@evlka.de

Pastorin für Vertretungsdienste im Kirchenkreis:

(Zurzeit auch in der Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen)

Pastorin Charlotte Kalthoff

Tel.: 0176-170 76 423 E-Mail: charlotte.kalthoff@evlka.de

Regionaldiakonin:

Ute Hoffmann Tel.: 0176-17076424

E-Mail: Ute.Hoffmann1@evlka.de

Pastor für Vertretungsdienste im Kirchenkreis:

Zurzeit auch in der Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen)

Pastor Anselm Stuckenberg | Tel.: 05045-411 0622 | E-Mail: Anselm.Stuckenberg@evlka.de

I Kontakte in der Kirchengemeinde

Pfarrbüro

Frau Katharina Kaftan Am Gut 11, 31832 Springe

T.: 05045-8225 F.: 05045-8586M.: kg.benn-lue@evlka.deI.: www.kirche-bennigsen.dewww.kirche-lüdersen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9-11 Uhr Donnerstag: 17-18 Uhr

In der übrigen Zeit erfahren Sie durch die Ansage des Anrufbeantworters, wer in dringenden Fällen Ihr Ansprechpartner/Ihre Ansprechpartnerin ist

Regionaldiakonin

Ute Hoffmann

T.: 0176-17076424

M.: Ute.Hoffmann1@evlka.de

Kirchenmusikerin

Patricia Kolb

T.: 0151-63455616

M.: patricia.kolb@gmail.com

Küsterei

Bennigsen:

Peter Lindenberg
T.: 0171-3827885
M. kuester@linono.de

Lüdersen:

Yvonne Gott

T.: 0163-5147360

Pfarramt

Bitte fragen Sie diesbezüglich im Pfarrbüro nach.

Kirchenvorstand:

Vorsitzende

Karla Helmich

Bergdorfstraße 31, 31832 Lüdersen

T.: 05045-6240

Stellvertretender Vorsitzender

Dirk Hische

Lüderser Straße 3, 31832 Bennigsen

T.: 05045-8549

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Ronnenberg Volksbank eG Hildesheim

IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Verwendungszweck: 1513

Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen

Redaktion

Gabriele Rose

T.: 05045-58109099

M.: GBT.Bennigsen@t-online.de Redaktionsschluss: 20.01.2024

Auflage: 2700

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bennigsen-Lüdersen

Am Gut 11, 31832 Springe V.i.S.d.P. Karla Helmich

[T.= Telefon; M.= E-Mail; I. = Internet;

F.= Fax]



Ihre Spende hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

I Konfi-Fahrt 2023 I



"Gott muss ein Seemann sein! Keiner geht verloren, er lässt die Mannschaft nie allein!"

So tönte es mit dem alten Song von Santiano von Tag zu Tag lauter aus der großen Halle des Flensunger Hofes, dem Ort, an dem wir in diesem Jahr unsere große Konfi-Freizeit verbracht haben.

96 Konfirmand*innen aus den Regionen Pattensen und Springe und ein Team von 21 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden waren 10 Tage lang zusammen unterwegs, um den "geografischen Mittelpunkt Hessens" zum Beben zu bringen. Gemeinsam Andachten feiern, arbeiten, spielen, lachen, essen, kreativ sein, wandern – aber auch gemeinsam schweigen, einander zuhören; lernen, sich aufeinander einzustellen und den anderen, die andere wertzuschätzen – all das lernten und erlebten wir in diesen 10 Tagen.

Die Konfis setzten sich mit Fragen zu ihrem Leben auseinander: Wer bin ich eigentlich? Was macht mich aus? Was sind meine Stärken und Schwächen? Woran bin ich schon einmal gescheitert und was hat mir dann weitergeholfen? Welche Träume habe ich für die Zukunft - für mich persönlich und für unsere Welt? Wovor habe ich Angst? Sie schenkten einander Worte der Zuver-

sicht aus den Psalmen unserer Bibel, und sie hörten, was der Jünger Petrus mit Jesus erlebte: Wie ausgerechnet er, ein unbedeutender Fischer, zu einem von Jesu engsten Freunden wurde; wie er immer wieder neu erfuhr: "Meinem Freund Jesus kann ich vertrauen! Der lässt mich nie untergehen!"

Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, und mindestens bei der Abschlussparty am letzten Abend hat er wirklich gebebt, der geographische Mittelpunkt. Mein persönliches Highlight aber war der Abendmahlsgottesdienst am Abend vorher: Mehr als 100 junge Menschen, die Brot und Traubensaft miteinander teilten, gemeinsam "Bless the Lord, oh my soul", "Ich kann auf dich vertraun" und eben "Gott muss ein Seemann sein, keiner geht verloren!" sangen – Gänsehaut pur!

Allen, die zum Gelingen dieser Freizeit beigetragen haben – besonders allen ehrenamtlichen Teamer*innen – ein ganz herzliches Dankeschön! Ich freue mich schon auf's nächste Jahr, wenn wir – hoffentlich – wieder den "geographischen Mittelpunkt Hessens" zum Beben bringen.

Anselm Stuckenberg